

Allgeier Holding AG

**+120%**

Halbjahresbericht zum 30. Juni 2007

## Konzernkennzahlen nach IFRS im Überblick

[in Mio. EUR]	1. HJ 2007	1. HJ 2006	Veränderung in %
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>127,4</b>	<b>57,8</b>	+120
<b>Personalaufwand</b>	<b>76,2</b>	<b>29,3</b>	+160
in %	59,8	50,7	
<b>Sonst. betr. Aufwendung</b>	<b>10,2</b>	<b>5,6</b>	+82
in %	8,0	9,7	
<b>Operatives EBITDA<sup>1)</sup></b>	<b>9,2</b>	<b>4,9</b>	+88
in %	7,2	8,4	
<b>EBITDA</b>	<b>7,4</b>	<b>3,8</b>	+97
in %	5,8	6,5	
<b>Abschreibungen</b>	<b>4,5</b>	<b>1,9</b>	+131
in %	3,5	3,3	
<b>EBITA<sup>2)</sup></b>	<b>6,4</b>	<b>3,1</b>	+107
in %	5,1	5,4	
<b>EBIT</b>	<b>3,0</b>	<b>1,8</b>	+61
in %	2,3	3,2	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1,6</b>	<b>-1,0</b>	+59
<b>EBT</b>	<b>1,4</b>	<b>0,9</b>	+62
in %	1,1	1,5	
<b>Halbjahresüberschuss</b>	<b>0,8</b>	<b>0,5</b>	+62
in %	0,7	0,9	
<b>Operativer Cash Flow<sup>3)</sup></b>	<b>3,9</b>	<b>0,8</b>	+370
	<b>30.06.2007</b>	<b>31.12.2006</b>	<b>Veränderung in %</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>149,4</b>	<b>135,1</b>	+11
<b>Eigenkapital</b>	<b>21,0</b>	<b>21,5</b>	-2
<b>Anzahl Mitarbeiter</b>	<b>~7.500</b>	<b>6.000</b>	+25

1) Vor Holdingkosten und Effekten aus außerordentlichen und periodenfremden Erträgen und Aufwendungen

2) EBIT vor Goodwill-Abschreibungen und Abschreibungen auf Kaufpreis-Allokationen

3) Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit vor Working Capital Aufbau zur Finanzierung des Wachstums

## Highlights im 1. Halbjahr

- > 3 erfolgreiche Akquisitionen
- > Bereich Personal Services unter den Top 10 in Deutschland
- > Konzern-Umsatz mehr als verdoppelt (+120%)
- > Unternehmenswert nachhaltig gesteigert
- > Weiter auf Wachstumskurs

## Inhaltsverzeichnis

Bericht zum Geschäftsverlauf im 1. Halbjahr 2007	5
Einschätzungen zum wirtschaftlichen und Branchenumfeld	6
Entwicklung der Geschäftsbereiche (Zwischenlagebericht)	7
Akquisitionen	9
Bericht zur Finanz- und Vermögenslage	10
Aktie	11
Risikobericht	11
Ereignisse nach dem Bilanzstichtag und Ausblick	11
Konzernbilanz	13
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	15
Konzern-Kapitalflussrechnung	17
Eigenkapital-Veränderungsrechnung	18
Sonstige erläuternde Angaben	20

## Bericht zum Geschäftsverlauf im 1. HJ 2007

### Allgeier setzt Erfolgskurs fort

Die Konzerngesellschaften der Allgeier Holding AG setzten im zweiten Quartal 2007 (01.04. – 30.06.2007) ihre positive Entwicklung fort und konnten ihre Stellung im Wettbewerb weiter festigen. Nach dem bereits starken ersten Quartal des aktuellen Geschäftsjahres weist die Allgeier Holding AG nun ein Rekordergebnis für das gesamte erste Halbjahr aus. Die Umsätze stiegen von 33,1 Mio. EUR im zweiten Quartal 2006 um 108% auf 68,9 Mio. EUR in der Vergleichsperiode 2007 an. Im ersten Halbjahr resultiert daraus eine Umsatzsteigerung von 120% auf 127,4 Mio. EUR (1. HJ 2006: 57,8 Mio. EUR). Das Umsatzwachstum im ersten Halbjahr wurde sowohl durch organisches Wachstum (+21%) der bestehenden Konzerngesellschaften als auch durch den Erwerb ergänzender Portfoliogesellschaften im Laufe des Geschäftsjahres 2006 und im ersten Halbjahr 2007 erreicht. Dabei trugen beide Geschäftsbereiche (IT und Personal Services) zu dem Wachstum bei. Der Bereich Personal Services profitiert in besonderer Weise von dem freundlichen Marktumfeld des Gesamtmarkts für Zeitarbeit. Mit einem internen Umsatzwachstum von 35% im ersten Halbjahr 2007 verglichen zum Vorjahreszeitraum übertrifft der Geschäftsbereich Personal Services weiterhin das ohnehin starke Marktwachstum.

Das Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) des zweiten Quartals 2007 liegt mit 4,2 Mio. EUR um 51% über dem Wert von 2,8 Mio. EUR im Vorjahr. Das EBITDA im ersten Halbjahr 2007 beträgt 7,4 Mio. EUR und liegt damit um 97% über dem Vorjahreswert (1. HJ 2006: 3,8 Mio. EUR). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg von 1,6 Mio. EUR im zweiten Quartal 2006 auf 2,0 Mio. EUR in 2007 (+22%). Das EBIT liegt mit 3,0 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2007 um 61% über dem Ergebnis des Vorjahreszeitraum (1. HJ 2006: 1,8 Mio. EUR).

Zur besseren Vergleichbarkeit und Steuerung der operativen Leistung des Konzerns verwendet das Unternehmen intern ein operatives EBITDA vor Holdingkosten, außerordentlichen und periodenfremden Aufwendungen und Erträgen. Dieses operative EBITDA wuchs von 3,4 Mio. EUR im zweiten Quartal 2006 um 44% auf 4,9 Mio. EUR im zweiten Quartal 2007. Bezogen auf das erste Halbjahr stieg das operative EBITDA um 88% auf 9,2 Mio. EUR (1. HJ 2006: 4,9 Mio. EUR). Die operative Marge verringerte sich leicht durch die getätigten Akquisitionen und durch den klaren Fokus auf Wachstum von 8,4% auf 7,2%. Bedingt durch die unterjährige Zyklizität wird insbesondere im Bereich Personal Services im zweiten Halbjahr mit höheren Margen gerechnet.

## Konzern-Ergebniszahlen im Überblick

[in Mio. EUR]	Q2 2007 (01.04.- 30.06.'07)	1. HJ 2007 (01.01.- 30.06.'07)	Q2 2006 (01.04.- 30.06.'06)	1. HJ 2006 (01.01.- 30.06.'06)	Veränderung 1. HJ '07 zu 1. HJ '06
<b>Umsatz</b>	<b>68,9</b>	<b>127,4</b>	<b>33,1</b>	<b>57,8</b>	<b>120%</b>
<b>EBITDA operativ<sup>1)</sup></b>	<b>4,9</b>	<b>9,2</b>	<b>3,4</b>	<b>4,9</b>	<b>88%</b>
Marge in %	7,1%	7,2%	10,2%	8,4%	
<b>EBITDA</b>	<b>4,2</b>	<b>7,4</b>	<b>2,8</b>	<b>3,8</b>	<b>97%</b>
Marge in %	6,1%	5,8%	8,4%	6,5%	
<b>EBIT</b>	<b>2,0</b>	<b>3,0</b>	<b>1,6</b>	<b>1,8</b>	<b>61%</b>
Marge in %	2,8%	2,3%	4,9%	3,2%	

1) Vor Holdingkosten und Effekten aus außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen

## Einschätzungen zum wirtschaftlichen und Branchenumfeld

### Allgeier wächst weiterhin stärker als der Markt

Der konjunkturelle Aufschwung in Deutschland hat sich im zweiten Quartal 2007 fortgesetzt. Der ifo Geschäftsklima-Index erreichte im April den höchsten Stand seit 1991. Im Juni hat sich der Geschäftsklimaindex leicht verschlechtert, dies betraf aber vor allem das verarbeitende Gewerbe, den Einzelhandel und das Baugewerbe. Der Geschäftsklimaindex für das Dienstleistungsgewerbe war im Juni nur geringfügig schwächer als in den Vormonaten und damit nach wie vor deutlich im positiven Bereich. Laut ifo dürfte sich der Beschäftigungsaufbau im Dienstleistungsgewerbe weiter fortsetzen.

Diese positive Entwicklung wirkt sich weiterhin positiv auf die für die Allgeier Holding AG relevanten Märkte für IT als auch Personal Services aus. Der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. (BITKOM) zeigt in seinem Branchenindex einen Wert von 63,5%, den höchsten Wert seit dem Start der Erhebung im Jahr 2001. Allerdings führe der Boom in der Informationstechnik zu einem Engpass bei IT-Experten und Ingenieuren. Auch die Konzerngesellschaften der Allgeier im Bereich IT Services sind mit diesem Mangel an IT-Experten konfrontiert. Der Bereich Expert Leasing, der mittlerweile über 50% des Allgeier IT-Umsatzes verantwortet, kann diesen Mangel jedoch Allgeier konzernintern ausgleichen und sogar von diesem Mangel im Kundengeschäft profitieren. Der Bereich Expert Leasing ist spezialisiert auf die Rekrutierung und das Management von externen IT-Projektkräften, IT-Mitarbeitern auf Zeit und die Vermittlung von feste angestellten IT-Spezialisten. Derzeit sind in der eigenen Datenbank ca. 25.000 IT-Experten

inklusive einer genauen Darstellung der Qualifikationen registriert. Allgeier Kunden können bei Projektanfragen auf diesen Datenpool zurückgreifen und so schnell und zielgerichtet die benötigten IT-Experten finden. Die Allgeier Gruppe profitiert in diesem Bereich folglich deutlich von dem Wachstum im IT-Markt und auch von dem beginnenden Mangel an IT-Fachkräften.

Der Markt für Zeitarbeit wächst derzeit noch stärker als der für IT Services. Das Research Institut Lünendonk rechnet nach der jüngsten Erhebung mit einem Marktwachstum von ca. 25% in 2007. Neben der guten Konjunktur als Antriebskraft für dieses Wachstum hat die Zeitarbeitsbranche in Deutschland aber auch langfristig strukturelle Wachstumschancen. Derzeit sind in Deutschland ca. 1,2-1,5% aller Erwerbstätigen Zeitarbeitskräfte. Zum Vergleich: In England sind dies 5,1%, in den Niederlanden 2,5% und in Frankreich 2,1% – und auch in diesen Ländern nimmt der Anteil an Zeitarbeitskräften immer noch deutlich zu. Entsprechend ist eine strukturelle Steigerung der Anzahl Zeitarbeitskräfte in Deutschland auf ein Niveau ähnlich wie in anderen europäischen Ländern zu erwarten.

Im Geschäftsbericht 2006 wurde die Unterstützung des organischen Wachstums durch streng selektive, wertschaffende Akquisitionen als ein wesentlicher Eckpunkt der Allgeier Strategie vorgestellt. Im Rahmen dieser Akquisitionsstrategie profitiert Allgeier weiterhin von der hohen Fragmentierung der Märkte für IT und Personal Services in Deutschland. Der Markt für IT Services umfasst ca. 55.000, für Personal Services ca. 4.500 Dienstleistungsunternehmen. Zahlreiche Unternehmen passen strategisch gut zur Allgeier Gruppe und können von der Größe, dem Know-how und dem Kundenzugang der Gruppe profitieren. Insofern lässt der Markt eine Fortsetzung der Akquisitionsstrategie der Allgeier Gruppe auch in Zukunft zu. Durch die gesammelte Erfahrung in der Akquisition und Integration von Wettbewerbern in die Gruppe ist die derzeit laufende Konsolidierungswelle eine Chance für die Allgeier Gruppe für weitere wertsteigernde Akquisitionen.

## Entwicklung der Geschäftsbereiche

### Positive Geschäftsentwicklung in beiden Geschäftsbereichen

#### Geschäftsbereich Personal Services

Im Geschäftsbereich Personal Services stellt Allgeier seinen Kunden flexibel Personalkapazitäten zur Verfügung, vom Hilfsarbeiter bis zum hoch spezialisierten Techniker oder Interimsmanager. Der Geschäftsbereich Personal Services profitierte auch im zweiten Quartal des Geschäftsjahres von der aktuellen Marktentwicklung. Der Umsatz stieg um 192% auf 36,2 Mio. EUR (2. Quartal 2006: 12,4 Mio. EUR). Verglichen mit dem ersten Halbjahr 2006 stieg der Umsatz damit um 210% auf 66,7 Mio. EUR (1. HJ 2006: 21,5 Mio. EUR). Mit einem organischen Wachstum von 35% trug der Geschäftsbereich Personal Services damit maßgeblich zum Konzernergebnis im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres bei. Das operative EBITDA wuchs im ersten Halbjahr um 283% auf 4,8 Mio. EUR (1. HJ 2006: 1,2 Mio. EUR). Die operative EBITDA-Marge im Geschäftsbereich Personal Services stieg von 5,8% auf 7,1%.

## Ergebniszahlen Geschäftsbereich Personal Services im Überblick

[in Mio. EUR]	Q2 2007 (01.04.- 30.06.'07)	1. HJ 2007 (01.01.- 30.06.'07)	Q2 2006 (01.04.- 30.06.'06)	1. HJ 2006 (01.01.- 30.06.'06)	Veränderung 1. HJ '07 zu 1. HJ '06
<b>Umsatz</b>	<b>36,2</b>	<b>66,7</b>	<b>12,4</b>	<b>21,5</b>	<b>210%</b>
<b>EBITDA operativ<sup>1)</sup></b>	<b>2,1</b>	<b>4,8</b>	<b>1,0</b>	<b>1,2</b>	<b>283%</b>
Marge in %	5,9%	7,1%	7,7%	5,8%	
<b>EBITDA</b>	<b>1,2</b>	<b>3,7</b>	<b>0,9</b>	<b>1,2</b>	<b>217%</b>
Marge in %	3,3%	5,6%	7,4%	5,5%	
<b>EBIT</b>	<b>0,6</b>	<b>2,7</b>	<b>0,8</b>	<b>1,0</b>	<b>175%</b>
Marge in %	1,7%	4,0%	6,7%	4,5%	

1) Vor Holdingkosten und Effekten aus außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen

## Geschäftsbereich IT

Der Geschäftsbereich IT wird in die zwei Segmente IT Solutions und IT Services im engeren Sinne gegliedert. Die Gesellschaften im Segment IT Solutions fokussieren sich auf das Systemhausgeschäft rund um Enterprise Resource Planning (ERP), Dokumentenmanagement/Workflow (DMS) sowie Email-Security Software. Das Leistungsportfolio des Geschäftssegments IT Services erstreckt sich von Expert Recruiting/Management über Beratung und Lösungsentwicklung bis hin zur Umsetzung und dem Betrieb von technisch komplexen IT Systemlösungen im Enterpriseumfeld.

Beide Segmente entwickelten sich auch im zweiten Quartal dieses Jahres entsprechend unseren Erwartungen positiv. Der Umsatz stieg von 20,7 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres auf 32,8 Mio. EUR im zweiten Quartal dieses Jahres (+58%). Damit lag der Umsatz im ersten Halbjahr 2007 mit 60,6 Mio. EUR um 67% höher als im Vorjahr (1. HJ 2006: 36,3 Mio. EUR). Das um Sondereffekte bereinigte operative Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Steuern (operatives EBITDA) stieg im zweiten Quartal im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 2,4 Mio. EUR auf 2,7 Mio. EUR (+14%). Im ersten Halbjahr führt dies zu einem Wachstum von 21% auf 4,4 Mio. EUR (Vorjahr: 3,6 Mio. EUR). Das Wachstum resultierte dabei maßgeblich aus bereits in 2006 getätigten Akquisitionen sowie einem starken organischem Wachstum im Expert Recruiting/Expert Leasing Geschäft. Verantwortlich für die leicht rückläufige Marge sind primär zwei Gründe: Einerseits der Einstieg in das stark wachsende, aber margenschwächere Geschäft des Expert Recruitings/Expert Leasings durch die Akquisition der Goetzfried AG in 2006; andererseits ein außergewöhnlich margenstarkes erstes Quartal 2006.



## Ergebniszahlen Geschäftsbereich IT im Überblick

[in Mio. EUR]	Q2 2007 (01.04.- 30.06.'07)	1. HJ 2007 (01.01.- 30.06.'07)	Q2 2006 (01.04.- 30.06.'06)	1. HJ 2006 (01.01.- 30.06.'06)	Veränderung 1. HJ '07 zu 1. HJ '06
<b>Umsatz</b>	<b>32,8</b>	<b>60,6</b>	<b>20,7</b>	<b>36,3</b>	<b>67%</b>
<b>EBITDA operativ<sup>1)</sup></b>	<b>2,7</b>	<b>4,4</b>	<b>2,4</b>	<b>3,6</b>	<b>21%</b>
Marge in %	8,4%	7,3%	11,7%	10,0%	
<b>EBITDA</b>	<b>2,9</b>	<b>4,4</b>	<b>2,4</b>	<b>3,6</b>	<b>24%</b>
Marge in %	9,0%	7,3%	11,5%	9,8%	
<b>EBIT</b>	<b>2,1</b>	<b>2,7</b>	<b>1,3</b>	<b>1,9</b>	<b>46%</b>
Marge in %	6,5%	4,5%	6,4%	5,1%	

1) Vor Holdingkosten und Effekten aus außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen

## Akquisitionen

### Marktposition durch weitere Akquisitionen ausgebaut

Im ersten Halbjahr 2007 konnte der Allgeier Konzern drei weitere Akquisitionen im Bereich Personal Services tätigen und dadurch sowohl das Niederlassungsnetz als auch das Leistungsspektrum strategisch zielführend ergänzen.

Im April erwarb der Konzern die TWO Personal Leasing Gruppe und kann dadurch die Positionierung im Norddeutschen Raum weiter ausbauen. Die Gesellschafter der TWO Personal Leasing Gruppe beteiligten sich im Zuge der Transaktion mit ca. 4% des Stammkapitals an der zum Allgeier Konzern gehörenden Erwerbengesellschaft und bleiben Geschäftsführer der Unternehmen.

Im Juni konnten mit der ABETEC GmbH und der procur Personaldienstleistungen GmbH zwei weitere Gesellschaften zur Stärkung des Geschäftsbereichs Personal Services erworben werden. Die ABETEC GmbH ist auf die Vermittlung von qualifizierten Zeitarbeitskräften mit Fokus auf die Bereiche Automobilbau, Chemie/Petro-Chemie, Energie, Luftfahrt, Werften sowie Anlagen- und Maschinenbau spezialisiert. Die procur Personaldienstleistungen GmbH bietet ihren Kunden Services in den Bereichen Zeitarbeit, Personalvermittlung, Projekt-service, Outsourcing und On-Site-Management. Procur verfügt über eine breite Branchenfokussierung und bietet unter anderem Leistungen in dem Wachstumssegment Medical Services an. Die Gesellschafter der ABETEC GmbH und der procur Personaldienstleistungen GmbH beteiligen sich im Zuge der Transaktion mit jeweils 10% an der zum Allgeier Konzern gehörenden Erwerbengesellschaft und bleiben ebenfalls Geschäftsführer der Unternehmen.

Mit diesen Akquisitionen wurden drei Gesellschaften mit einem Umsatzvolumen in 2006 von ca. 30 Mio. EUR erworben. Alle drei Gesellschaften wachsen nachhaltig und weisen seit Jahren ein positives Ergebnis aus. Die Gesellschaften stärken somit die Positionierung des Geschäftsbereichs Personal Services im Markt nachhaltig.

## Bericht zur Finanz- und Vermögenslage

### Solide Entwicklung

Infolge der Investitionstätigkeit in 2006 verlängerte sich die Konzernbilanz zum Ende des ersten Halbjahres 2007 auf 149,3 Mio. EUR (Vorperiode zum 31.12.2006: 135,1 Mio. EUR).

Auf der Aktivseite stiegen zum Stichtag die langfristigen Vermögenswerte, im Wesentlichen die Geschäfts- und Firmenwerte, als Folge der Anteilserwerbe von 73,2 Mio. EUR in der Vorperiode auf 80,7 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2007. Die kurzfristigen Vermögenswerte im Konzern stiegen akquisitionsbedingt ebenfalls um 6,8 Mio. EUR auf 68,6 Mio. EUR. Die kurzfristigen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände nahmen mit dem Konzernwachstum um 9,8 Mio. EUR auf 53,5 Mio. EUR zu. Die Zahlungsmittel und kurzfristigen Einlagen reduzierten sich von 17,2 auf 12,7 Mio. EUR. Die wesentliche Liquiditätskennziffer „Quick Ratio“ (Zahlungsmittel + Forderungen / kurzfristige Schulden) blieb mit 96% (Vorperiode 98%) ungefähr konstant und zeigt nach wie vor eine solide Verschuldungspolitik.

Das Konzerneigenkapital blieb mit 21,0 Mio. EUR ungefähr konstant (Vorperiode 21,5 Mio. EUR). Die bilanzielle Konzerneigenkapitalquote ging durch die Verlängerung der Konzernbilanz um 2%-Punkte auf 14% zurück.

Die langfristigen und kurzfristigen verzinslichen Darlehen stiegen von insgesamt 36,2 Mio. EUR auf 47,8 Mio. EUR. Zur Finanzierung von Unternehmensakquisitionen, der Bezahlung von variablen Kaufpreiskonten sowie der Ablösung eines ehemaligen Akquisitionsdarlehens erhielt die Allgeier DL GmbH im ersten Halbjahr 2007 ein Darlehen und einen Betriebsmittelkredit von insgesamt 48 Mio. EUR. Von diesem Darlehen waren per 30. Juni 2007 30,4 Mio. EUR in Anspruch genommen. Die Inanspruchnahme des verbleibenden Darlehensbetrags kann spätestens bis zum 30. November 2011 erfolgen. Die Tilgungen für das Darlehen setzen Ende 2007 ein. Als Zinssatz für das Darlehen kommt der EURIBOR zuzüglich einer vom Verschuldungsgrad abhängigen Zinsmarge zum tragen. Die Laufzeit des Kredits endet am 30. Dezember 2013. Für die Gewährung des Darlehens wurden die Geschäftsanteile der Allgeier Beteiligungen GmbH und der Allgeier DL GmbH sowie die Konten der Gesellschaften der Allgeier Personal Services GmbH verpfändet. Außerdem wurden Sicherungszessionen auf Forderungen und Leistungen der Tochtergesellschaften bzw. Ansprüche aus Versicherungsverträgen erteilt und gegenüber der Bank Negativerklärungen ausgesprochen.

Der Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit vor Aufbau von Working Capital zur Finanzierung des Wachstums stieg von 0,8 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2006 auf 3,9 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2007 (+ 370%).

## Aktie

### Relevante Indices übertroffen

Die Allgeier Aktie verzeichnete in den letzten Jahren eine deutlich höhere Wertsteigerung als Vergleichsindizes wie DAX, MDAX oder SDAX. Zum Ende des ersten Halbjahrs 2007 schloss die Aktie am 29.06.2007 mit 13,4 EUR und gewann damit um 9,5% gegenüber dem Jahresende 2006. Im Juli erfolgte eine weitere starke Kurssteigerung. Zum 31.07.2007 schloss die Aktie bei 20,8 EUR, 70% über dem Wert vom Jahresende 2006 und hat damit erneut alle relevanten Indices wie DAX, MDAX oder SDAX übertroffen.

## Risikobericht

Die Rahmenbedingungen für die weitere Geschäftsentwicklung der Allgeier Gruppe haben sich auch im zweiten Quartal und damit im gesamten ersten Halbjahr 2007 positiv entwickelt (vgl. dazu auch die Ausführungen im Kapitel „Einschätzungen zum wirtschaftlichen und Branchenumfeld“). Die Allgeier Holding AG geht davon aus, den Wachstumskurs fortsetzen zu können. Existenzgefährdende Risiken sind nicht erkennbar. Wesentliche Chancen sind in dem folgenden Kapitel „Ereignisse nach dem Bilanzstichtag und Ausblick“ beschrieben. Für weitere Ausführungen und das Risikomanagementprogramm der Allgeier Holding AG verweisen wir auf den Geschäftsbericht 2006.

## Ereignisse nach dem Bilanzstichtag und Ausblick

### Positive Aussichten für das zweite Halbjahr

Die Ergebnisse im ersten Halbjahr 2007 haben die Erwartungen des Managements erfüllt und teilweise sogar übertroffen. Saisonal bedingt ist das erste Halbjahr insbesondere im Geschäftsbereich Personal Services sowohl umsatz- als auch margenschwächer als das zweite Halbjahr. Das Management erwartet nach dem sehr erfolgreichen ersten Halbjahr auch für die beiden folgenden Quartale ein deutliches Umsatzwachstum in beiden Geschäftsbereichen. Durch zu erzielende Skaleneffekte werden zusätzlich höhere Margen erwartet.

Im Rahmen der Hauptversammlung am 11.07.2007 haben die Aktionäre den Vorstand zum Rückkauf eigener Aktien ermächtigt. Der Vorstand hat im Anschluss an die Ermächtigung ein Aktienrückkaufprogramm aufgesetzt.

In den vergangenen Monaten haben verschiedene Interessenten gegenüber der Gesellschaft ein grundsätzliches Interesse am Erwerb oder einer Beteiligung an Teilen des Portfolios geäußert (vgl. Ad-hoc-Meldungen vom 03.05.2007 und vom 10.07.2007).

Die Gesellschaft erörtert zusammen mit ausgewählten Beratern (Banken, Unternehmens- und Finanzberater) derzeit Optionen, die Zusammensetzung des Beteiligungsportfolios klarer und für den Kapitalmarkt verständlicher zu gestalten. In diesem Zusammenhang prüft die Gesellschaft auch

konkret weitere Akquisitionen sowie den Verkauf oder IPO von Teilen des Portfolios. Damit verbundene strategisch relevante Szenarien werden im Einklang mit der bisher bewährten dezentralen Führungsphilosophie (-struktur) und unter Beibehaltung des verfolgten Wachstumskurses geprüft und abgestimmt.

## Konzernbilanz nach IFRS zum 30. Juni 2007

	30.06.2007 Tsd. EUR	31.12.2006 Tsd. EUR
<b>AKTIVA</b>		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	10.563,7	11.037,9
Geschäfts- oder Firmenwerte	56.144,4	48.898,7
	<u>66.708,0</u>	<u>59.936,6</u>
Sachanlagen		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	1.941,2	1.975,5
Finanzierungsleasing	579,4	660,3
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.386,9	2.882,1
	<u>5.907,5</u>	<u>5.517,9</u>
Sonstige langfristige Vermögenswerte	41,9	41,9
	<u>41,9</u>	<u>41,9</u>
Aktive latente Steuern	8.073,2	7.725,2
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b><u>80.730,6</u></b>	<b><u>73.221,7</u></b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	263,2	260,2
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	998,4	129,8
Fertige Erzeugnisse und Waren	247,9	261,1
Geleistete Anzahlungen	3,5	0,0
	<u>1.513,1</u>	<u>651,1</u>
Kurzfristige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	49.689,5	38.658,3
Steuererstattungsansprüche	1.976,9	2.036,5
Sonstige Vermögensgegenstände	1.803,8	2.960,3
	<u>53.470,2</u>	<u>43.655,1</u>
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen		
Sonstige Wertpapiere	156,1	716,6
Liquide Mittel	12.592,6	16.469,0
	<u>12.748,7</u>	<u>17.185,6</u>
Rechnungsabgrenzungsposten	881,9	365,0
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b><u>68.613,8</u></b>	<b><u>61.856,8</u></b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b><u>149.344,5</u></b>	<b><u>135.078,5</u></b>

	30.06.2007 Tsd. EUR	31.12.2006 Tsd. EUR
<b>PASSIVA</b>		
<b>Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	4.535,8	4.535,8
Kapitalrücklage	15.842,1	15.842,1
Gewinnrücklagen	277,0	277,0
Ergebnisneutrale Eigenkapitalveränderungsrücklage	-995,3	-995,3
Eigene Anteile	-216,0	-404,1
Gewinn-/Verlustvortrag	-1.492,6	-2.257,7
Wechselkursänderungen	4,1	33,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag für die Anteilseigner des Mutterunternehmens	410,3	2.465,7
	<u>18.365,2</u>	<u>19.496,4</u>
<b>Minderheitenanteile</b>	<u>2.638,7</u>	<u>1.992,5</u>
<b>Summe Eigenkapital</b>	<u><b>21.004,0</b></u>	<u><b>21.489,0</b></u>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Genussrechte	13.000,0	13.000,0
Verzinsliche Darlehen	36.637,8	26.208,6
Rückstellungen für Pensionen	815,1	767,0
Passive latente Steuern	8.710,9	8.318,7
Sonstige Schulden	397,8	3.019,8
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<u><b>59.561,6</b></u>	<u><b>51.314,0</b></u>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.291,0	11.033,5
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	247,3	522,7
Verzinsliche Darlehen	11.160,1	9.951,4
Steuerrückstellungen	1.807,0	2.104,4
Sonstige Rückstellungen	7.521,9	7.319,7
Sonstige Verbindlichkeiten	37.882,3	31.262,9
Rechnungsabgrenzungsposten	2.869,2	81,0
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<u><b>68.778,9</b></u>	<u><b>62.275,5</b></u>
<b>Bilanzsumme</b>	<u><b>149.344,5</b></u>	<u><b>135.078,5</b></u>

## Konzern Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS für die Zeit vom 1. Januar 2007 - 30. Juni 2007

	01.01.-30.06.2007 Tsd. EUR	01.01.-30.06.2006 Tsd. EUR
Umsatzerlöse	127.380,7	57.781,7
Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	759,6	112,4
Sonstige betriebliche Erträge	1.187,3	396,8
Materialaufwand	35.510,1	19.623,7
Personalaufwand	76.209,4	29.304,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>10.170,3</u>	<u>5.585,8</u>
<b>Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern</b>	<b><u>7.437,7</u></b>	<b><u>3.777,4</u></b>
Abschreibungen	<u>4.467,0</u>	<u>1.935,5</u>
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b><u>2.970,7</u></b>	<b><u>1.842,0</u></b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	262,4	203,1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>1.857,6</u>	<u>1.194,2</u>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b><u>1.375,4</u></b>	<b><u>850,8</u></b>
Ertragsteuerergebnis	<u>-536,9</u>	<u>-333,6</u>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b><u>838,5</u></b>	<b><u>517,2</u></b>
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	410,3	442,1
Minderheitenanteile	428,3	75,2
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien nach zeitanteiliger Gewichtung	4.335.816	3.996.360
Ergebnis je Aktie (unverwässert = verwässert)	0,1	0,1

## Konzern Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS für die Zeit vom 1. April 2007 - 30. Juni 2007

	01.04.-30.06.2007 Tsd. EUR	01.04.-30.06.2006 Tsd. EUR
Umsatzerlöse	68.935,0	33.093,8
Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-359,5	-208,0
Sonstige betriebliche Erträge	690,6	271,4
Materialaufwand	18.334,5	10.113,8
Personalaufwand	41.205,3	16.920,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.541,0	3.342,0
<b>Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern</b>	<b>4.185,3</b>	<b>2.781,4</b>
Abschreibungen	2.226,8	1.170,9
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>1.958,5</b>	<b>1.610,5</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	155,4	156,9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	998,4	704,6
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>1.115,5</b>	<b>1.062,8</b>
Ertragsteuerergebnis	-423,7	-415,5
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>691,8</b>	<b>647,3</b>
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	477,0	550,1
Minderheitenanteile	214,7	97,3
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien nach zeitanteiliger Gewichtung	4.335.816	3.996.360
Ergebnis je Aktie (unverwässert = verwässert)	0,1	0,1



## Konzern-Kapitalflussrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2007 - 30. Juni 2007

	01.01.-30.06.2007	01.01.-30.06.2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	2.970,7	1.842,0
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	4.467,0	1.935,5
Veränderung latente Steuern	0,0	-284,4
Veränderung langfristige Rückstellungen	48,2	-144,5
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	203,0	182,3
Zinserträge	262,4	203,1
Zinsaufwendungen	-1.857,6	-1.194,2
Gezahlte Ertragsteuern	-2.203,3	-1.712,5
<b>Cash Flows aus der betrieblichen Tätigkeit vor Working Capital Veränderungen</b>	<b>3.890,3</b>	<b>827,2</b>
<b>Cash Flows aus Working Capital Veränderungen</b>	<b>-3.521,5</b>	<b>-5.129,2</b>
<b>Cash Flows aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>368,8</b>	<b>-4.302,0</b>
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-1.116,0	-266,1
Auszahlungen aus dem Erwerb von Tochterunternehmen	-5.174,2	-8.356,4
Auszahlungen aus von Kaufpreisen und Earn Outs nicht im Geschäftsjahr erworbener Gesellschaften	-10.270,0	-1.000,0
<b>Cash Flows aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-16.560,2</b>	<b>-9.622,5</b>
Veränderung eigene Anteile	188,1	-479,8
Aufnahme von Bankdarlehen <sup>1)</sup>	15.973,7	7.900,0
Tilgung von Bankdarlehen	-2.029,8	-3.877,3
Aufnahme von sonstigen Darlehen	401,3	950,0
Tilgung von sonstigen Darlehen	-1.385,4	0,0
Einzahlungen von Minderheitengeschaftern	255,0	500,0
Ausschüttungen an Minderheitengeschafter	-37,1	0,0
<b>Cash Flows aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>13.365,8</b>	<b>4.992,8</b>
<b>Cash Flows aus aufgegebenen Geschäftsbereichen</b>	<b>0,0</b>	<b>1.253,5</b>
<b>Summe der Cash Flows</b>	<b>-2.825,6</b>	<b>-7.678,1</b>
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	-29,0	0,0
<b>Veränderungen des Finanzmittelfonds gesamt</b>	<b>-2.854,6</b>	<b>-7.678,1</b>
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	15.248,6	13.999,5
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	12.394,0	6.321,3

<sup>1)</sup> Saldiert mit einem abgelösten Akquisitionsdarlehen

## Eigenkapital-Veränderungsrechnung für den IFRS Konzernabschluss zum 30. Juni 2007

	Gezeichnetes Kapital Tsd. EUR	Kapital- rücklage Tsd. EUR	Gewinn- rücklagen Tsd. EUR	Ergebnis- neutrale Eigenkapital- veränderungs- rücklage Tsd. EUR
<b>Stand am 31. Dezember 2005</b>	<b>4.123,8</b>	<b>12.564,2</b>	<b>277,0</b>	<b>0,0</b>
Einstellung Periodenergebnis Vorjahr in Gewinnvortrag				
Zugang eigener Aktien der Allgeier Holding AG				
Minderheitenanteile am Kapital neu erworbener Tochtergesellschaften zum Erstkonsolidierungszeitpunkt				
Minderheitenanteile am beizulegenden Zeitwert der Vermögensgegenstände und Schulden neu erworbener Tochtergesellschaften zum Erstkonsolidierungszeitpunkt				
Veränderung Wechselkursänderungen		0,0		
Minderheitenanteile am Kapital veräußerter Tochtergesellschaften zum Entkonsolidierungszeitpunkt (Goodwill)				
Periodenergebnis				
<b>Stand am 30. Juni 2006</b>	<b>4.123,8</b>	<b>12.564,2</b>	<b>277,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Stand am 31. Dezember 2006</b>	<b>4.535,8</b>	<b>15.842,1</b>	<b>277,0</b>	<b>-995,3</b>
Einstellung Periodenergebnis Vorjahr in Gewinnvortrag				
Abgang eigener Aktien der Allgeier Holding AG				
Minderheitenanteile am Kapital neu erworbener Tochtergesellschaften zum Erstkonsolidierungszeitpunkt				
Minderheitenanteile am beizulegenden Zeitwert der Vermögensgegenstände und Schulden neu erworbener Tochtergesellschaften zum Erstkonsolidierungszeitpunkt				
Ausschüttungen an Minderheitengesellschafter				
Veränderung Wechselkursänderungen				
Periodenergebnis				
<b>Stand am 30. Juni 2007</b>	<b>4.535,8</b>	<b>15.842,1</b>	<b>277,0</b>	<b>-995,3</b>

Eigene Anteile Tsd. EUR	Gewinn- vortrag Tsd. EUR	Wechselkurs- änderungen Tsd. EUR	Perioden- ergebnis Tsd. EUR	Auf die Anteils- eigner des Mutter- unternehmens entfallendes Eigenkapital Tsd. EUR	Minderheiten- anteile Tsd. EUR	Summe Eigenkapital Tsd. EUR
<b>-458,1</b>	<b>1.773,9</b>	<b>-1,8</b>	<b>1.891,6</b>	<b>20.170,6</b>	<b>-922,4</b>	<b>19.248,2</b>
	1.891,6		-1.891,6	0,0		0,0
-479,8				-479,8		-479,8
				0,0	517,0	517,0
	0,0			0,0	-979,0	-979,0
	0,0	0,0		0,0		0,0
		1,4		1,4	-28,8	-27,4
			442,1	442,1	75,2	517,2
<b>-938,0</b>	<b>3.665,5</b>	<b>-0,4</b>	<b>442,1</b>	<b>20.134,2</b>	<b>-1.338,0</b>	<b>18.796,2</b>
<b>-404,1</b>	<b>-2.257,7</b>	<b>33,0</b>	<b>2.465,7</b>	<b>19.496,4</b>	<b>1.992,5</b>	<b>21.489,0</b>
	2.465,7		-2.465,7	0,0		0,0
188,1				188,1		188,1
				0,0	255,0	255,0
	-1.700,6			-1.700,6		-1.700,6
		-29,0		0,0	-37,1	-37,1
			410,3	-29,0		-29,0
			410,3	410,3	428,3	838,5
<b>-216,0</b>	<b>-1.492,6</b>	<b>4,1</b>	<b>410,3</b>	<b>18.365,2</b>	<b>2.638,7</b>	<b>21.004,0</b>

## Sonstige erläuternde Angaben

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethode

Dieser Zwischenbericht des Allgeier Konzerns zum ersten Halbjahr 2007 wurde nach den zum Stichtag 30. Juni 2007 gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften haben sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 nicht verändert.

In der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Kapitalflussrechnung wurden verschiedene Posten zusammengefasst.

Betragsangaben im Zwischenbericht werden, soweit nicht anders angegeben, in Tausend EUR dargestellt.

Der vorliegende Zwischenbericht und sämtliche darin enthaltenen Aussagen und Zahlen (inklusive Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung und Eigenkapital-Veränderungsrechnung) sind nicht testiert.

### Konsolidierungskreis

Im ersten Halbjahr 2007 hat sich der Konsolidierungskreis aufgrund von Unternehmenserwerben und der Gründung einer neuen Gesellschaft wesentlich erweitert.

Im März 2007 erwarb die Tiempo Personal Leasing GmbH, Ahrensburg, 100% der Anteile der TWO Personal Leasing Norderstedt GmbH, Norderstedt, der TWO Personal Leasing Kaltenkirchen GmbH, Kaltenkirchen, der TWO Personal Leasing Elmshorn GmbH, Elmshorn, und der TWO Personal Leasing Hamburg Nord GmbH, Hamburg (insgesamt "TWO"). Die Allgeier Holding AG hält an der Tiempo Personal Leasing indirekt 81% der Anteile. Die TWO hat als Geschäftszweck die gewerbsmäßige Überlassung von Arbeitnehmern an andere Unternehmen sowie die Erbringung von Personalserviceleistungen.

Mit Erstkonsolidierung der TWO am 31. März 2007 gingen dem Allgeier Konzern Vermögensgegenstände und Schulden von 1.477 Tsd. EUR zu. Aus dem Differenzbetrag zwischen Nettovermögen und dem übersteigenden Kaufpreis resultierte ein Unterschiedsbetrag von 3.991 Tsd. EUR, der als Geschäfts- oder Firmenwert bilanziert wurde. Zur Finanzierung des Kaufpreises für die TWO wurde ein Bankdarlehen gewährt. Der Kaufpreis wurde mit Ausnahme eines später fällig werdenden variablen Kaufpreisanteils im zweiten Quartal 2007 bezahlt. Der variable Kaufpreisanteil wurde zum 30. Juni 2007 in seiner voraussichtlichen Höhe als sonstige Verbindlichkeit gezeigt. Im Gesamtjahr 2006 erzielte die TWO einen Umsatz von 11.907 Tsd. EUR und einen Jahresüberschuss von 350 Tsd. EUR.

Im Juni 2007 erwarb die Konzerngesellschaft PS 2 MBO GmbH, München, 100% der Anteile der procur Personaldienstleistungen GmbH, Stuttgart. Die procur hat als Geschäftszweck die gewerbs-

mäßige Überlassung von Arbeitnehmern sowie die Erbringung von Personalserviceleistungen. Die Vermögensgegenstände und Schulden der procur wurden am 30. Juni 2007 mit 1.166 Tsd. EUR erstmals konsolidiert. Aus der Konsolidierung resultierte ein Unterschiedsbetrag nach Minderheiten von 1.874 Tsd. EUR, der als Geschäfts- oder Firmenwert bilanziert wurde. Die Finanzierung des Kaufpreises der procur erfolgt zu zwei Dritteln über ein Bankdarlehen und zu einem Drittel aus eigenen Finanzmitteln. Der Kaufpreis für die procur war Ende Juni 2007 noch nicht bezahlt und wurde als sonstige Verbindlichkeit bilanziert. Im Gesamtjahr 2006 erzielte die procur Umsatzerlöse von 10.471 Tsd. EUR und einen Jahresüberschuss von 456 Tsd. EUR.

Ebenfalls im Juni 2007 erwarb die PS 1 MBO GmbH, München, 100% der Anteile der ABETEC GmbH, Oldenburg. Die ABETEC hat als Geschäftszweck die Erbringung von Industrieleistungen und die gewerbsmäßige Arbeitnehmerüberlassung. Die Vermögensgegenstände und Schulden der ABETEC wurden am 30. Juni 2007 mit 1.787 Tsd. EUR erstmals konsolidiert. Aus der Konsolidierung resultierte ein Unterschiedsbetrag nach Minderheiten von 1.588 Tsd. EUR, der als Geschäfts- oder Firmenwert bilanziert wurde. Die Finanzierung des Kaufpreises für die ABETEC erfolgt zu zwei Dritteln über ein Bankdarlehen und zu einem Drittel aus eigenen Finanzmitteln. Der Kaufpreis der ABETEC war Ende Juni 2007 noch nicht bezahlt und wurde als sonstige Verbindlichkeit bilanziert. Im Gesamtjahr 2006 erzielte die ABETEC einen Umsatz von 7.128 Tsd. EUR und einen Jahresüberschuss von 601 Tsd. EUR.

Im Januar 2007 gründete die mgm technology partners GmbH, München, die Tochtergesellschaft mgm technology partners, Inc. mit Sitz in Clara Santa/Kalifornien/USA. Die Allgeier Holding AG hält an dieser Gesellschaft indirekt 80% der Anteile.

## Erklärung gemäß § 264 Abs. 2 Satz 3 und § 289 Abs. 1 Satz 5 HGB

Der Vorstand der Allgeier Holding AG versichert, dass der vorliegende Halbjahresbericht einschließlich des Zwischenlageberichts der Allgeier Gruppe unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufgestellt ist und nach bestem Wissen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.

## Rechtlicher Hinweis

Dieser Zwischenbericht zum ersten Halbjahr 2007 enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Allgeier Holding AG beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse, der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Marktentwicklung und der sich veränderten Wettbewerbssituation gehören. Die Allgeier Holding AG übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Halbjahresbericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.



Allgeier Holding AG  
Wehrlestraße 12, D-81679 München  
Tel.: +49 (0) 89 – 99 84 21 0  
Fax: +49 (0) 89 – 99 84 21 11  
E-Mail: [info@allgeier.com](mailto:info@allgeier.com)  
[www.allgeier.com](http://www.allgeier.com)